

Sehr geehrter Gastro-Anzeiger-Leser

Eine rechtlich relevante Situation lässt sich benennen wie man will: Herausforderung, Prüfung, Chance. Am Ende des Tages geht es um ein Problem. Es soll möglichst bald gelöst werden, damit der Unternehmer sich wieder seiner Kernkompetenz im Tagesgeschäft widmen kann. Egal wie vorsichtig Vereinbarungen eingegangen werden: Störungen lauern überall. Meist können diese einvernehmlich gelöst werden. Andere wollen auf dem Rechtsweg verteidigt werden.

Michele Imobersteg, Wirtschaftsjurist



Gerichtsfälle (WIR-Satz nach Vereinbarung)

Rund 80 % der Streitigkeiten lösen sich vor Schlichtungsgericht auf. An diesem werden die je eigenen Positionen frei ausgebreitet. Es geht meist um moralische «Verletzungen», welche ausdiskutiert werden können. Sollte eine Einigung nicht möglich sein, so bieten wir unter Berücksichtigung der Gerichts- und Parteikosten und des Rechtsrisikos den Weiterzug an das Gericht an. Je nach «Schwere» des Falles begleite ich meine Klienten als Rechtsbeistand oder ich ziehe meine anwaltlich tätigen Kollegen bei. Fragen Sie mich nach einer Einschätzung Ihrer Situation.

Arbeitsrecht (100% WIR)

Die meisten rechtlichen Störungen zwischen Unternehmung und Personal poppen bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses auf: Überstunden, fristlose Kündigung, ungerechtfertigte Forderungen. Es lohnt, die Arbeitsverträge vor Beginn einer Anstellung überprüfen zu lassen. Es gibt ein paar Tricks wie ohne ausufernde Diskussionen die Parteien gütlich auseinandergesetzt werden können.

Inkasso (100% WIR)

Vor allem auf dem Bau, wo manchmal Entscheidungen rasch getroffen werden müssen, entstehen Störungen, weil die Kommunikation zunehmend missverständlich über Whatsapp geführt wird. Es lohnt, wenn Ihre Leistungen nach ihrem «rechtlichen Charakter» geprüft werden. Handelt es sich um einen Werkvertrag? Oder um einen einfachen Auftrag? Dessen Rechtsfolgen können bei Forderungen entscheidend sein.

Buchhaltung für KMU (100% WIR)

Unsere personelle Infrastruktur steht nicht nur für unsere Klienten zur Verfügung, sondern wir erledigen die Buchführung auch für dritte Kleinbetriebe bis 10 Mitarbeiter/innen. Die Buchhaltung geht einher mit den Steuern – und deren Optimierung. Je nach Anzahl der jährlichen Belege bieten wir eine monatliche «Flat Rate» für die komplette Erledigung Ihrer Buchhaltung.

Ungerechtfertigte

Betreibungen löschen (100% WIR)

Wöchentlich werden Tausende ungerechtfertigte Betreibungen eingeleitet. Die meisten davon erfolgen aus Rache und haben keinen rechtlich relevanten Bestand. Wurden Sie zu Unrecht betrieben? Betreibungen lassen sich neuerdings löschen. Sprechen Sie mich an.

Gründung, Sanierung, Finanzierung (100% WIR)

Schnell greift man zum Internet und gründet eine GmbH. Die Kenntnis um die richtige Unternehmensform kann zur Vermeidung späterer Streitigkeiten zwischen den Partnern führen. Manche Formen eignen sich für die Aufnahme von Arbeitskapital. Ein «Auf-und-ab-Zyklus» gehört zu jeder Unternehmung. Wenn ein «Ab-Zyklus» zu lange dauert, dann braucht die Firma frisches Kapital. Fragen Sie mich, in welchen Fällen eine Bank angesprochen werden kann – oder wie die Liquidität anderweitig erzeugt werden kann.

Umwandlung der Einzelunternehmung in eine GmbH (100% WIR)

Es liegt in der Natur eines langjährig tätigen Unternehmers, dass er in guten Treuen arbeitet und mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern den Rechtsfrieden wahrt. Wird eine eigene Liegeschaft bewohnt, in welcher der Betrieb eingebettet ist? So wie die Bank die Liegeschaft finanziert hat, so kann sie in einer Notsituation ein Interesse an der Liquidation Ihres Betriebes zeigen. Sorgen Sie rechtzeitig dafür, dass Sie Ihre hart erarbeiteten Werte schützen, indem Sie zum Beispiel Ihre Einzelunternehmung durch mich in eine GmbH umwandeln.

meinJurist
Orientierung. Sicherheit.

meinJurist KMG

8252 Altparadies

8953 Dietikon

Mobile 079 430 50 71

info@meinJurist.ch

www.meinjurist.ch